

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 3 (1913)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie schlagen sich
selbst ins Gesicht,

wenn Sie unsere

Monopolschlager

nicht spielen!

Quo vadis?

kauften wir nur für die
Schweiz schon das
dritte Exemplar!

Nur noch wenige Orte zu vergeben! Schließen Sie mit uns einen Vertrag
ab, ehe es zu spät ist! Wir unterstützen Sie in jeder Weise und bringen Ihr
Theater auf die Höhe!

Programme in jeder Preislage!

Monopol-Film-Vertrieb

Joseph Lang & Co.

1 Bahnhofplatz Zürich Bahnhofplatz 1

Telephon 11313. - Telegr.-Adr.: Lang Filmverleih Zürich. - Telephon 11313.

(18)

Bemerkenswerte Vorzüge des „Ica“ Kinematographen-Apparates „Kloyd“

1. **Geräuschloser Gang**, bedingt in erster Linie durch Ausführung des Malteserkreuz-Getriebes in mathematisch richtiger und werkstatmäßig sowie konstruktiv vollendeter Weise.
2. **Absolutes Feststehen der Bilder**, bedingt durch peinlichste Genauigkeit der Ausführung — Präzisionsarbeit — und sicheren Eingriff in die Perforation.
3. **Flimmerfreie Bilder** durch richtige Ausführung der Blende.
4. **Lange Lebensdauer**, bedingt durch Auswahl der geeignetsten Materialien und richtige Konstruktion (lange, ausgebuchte Lager usw.).
5. **Filmschonung**; außer durch Anwendung der allgemein durchgeführten Regel, den Film nur am Rand, nirgends mit der Bildfläche mit Teilen des Apparates in Berührung zu bringen, tritt außerordentliche Schonung der Perforation ein durch das gleichzeitige Eingreifen von insgesamt 16 Zähnen der Schalttrommel in die Perforation.
6. **Feuerschutz**. Durch die unbedingt zuverlässig wirkende automatische Feuerschutzeinrichtung, die sofort auch bei Filmriß in Tätigkeit tritt, den großen Verschlußschieber, sowie durch die konstruktive Ausführung von Bildbühne und Feuerschutztrommel-Oeffnungen ist eine Feuersgefahr so gut wie ausgeschlossen.
Auf **bequeme Handhabung** ist bei jedem einzelnen Punkte Wert gelegt. Wir heben hervor:
 7. **Automatische Diapositiv-Projektion.**
 8. **Freilauf der Kurbel.**
 9. **Automatische Bremse bei Filmriß.**
 10. **Leichteste Bildverstellung.**
 11. **Große Spulen** (evtl. mehrere Films aufnehmend).
 12. **Bequemstes Filmeinlegen.**

Vertreter:

Photo-Haus A.-G. Bern.

Electrocarbon A.-G. Niederglatt

(Kanton Zürich)

Schweizerische Lichtkohlenfabrik.



Unsere Marken „Reflex“ und „Etna“ sind die besten

Projektions-Kohlen



?

?

Warum

inseriert jeder weitblickende Geschäftsmann, der die Kino-Besitzer zu seinen Kunden zählen möchte, sowie jeder Kino-Angestellte, der seine Stelle zu wechseln beabsichtigt und einen neuen Posten sucht

nur im „Kinema“

Weil der „Kinema“ als das einzige Organ der Kinematographen-Besitzer in der Schweiz und den Nachbarstaaten jedem Inserenten die grössten Aussichten auf guten Erfolg verspricht.

Inserieren

Sie deshalb ununterbrochen in diesem Blatt, damit Sie bei der Geschäftswelt nicht in Vergessenheit geraten und von Ihrer Konkurrenz nicht überflügelt werden!

? ? ?

